

GEOPRAX **Newsletter**

Liebe Mitglieder von *GEOPRAX*,

dies ist die vierte Ausgabe unseres Newsletters und sie dient gleichzeitig als Protokoll der Abteilungsversammlung, die wie angekündigt am 10. Januar 2001 hier in Frankfurt stattgefunden hat. Leider war die Resonanz schlecht; von den insgesamt 26 Mitgliedern der Abteilung waren nur 5 (!) anwesend, im Vorfeld hatten sich 6 weitere Mitglieder entschuldigt. Hier noch einmal zur Erinnerung die Tagesordnung der Sitzung (bereits in der veränderten Form, wie sie auf der Sitzung beschlossen wurde):

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 4 Bericht des Kassenvorgängers/Beiträge
- TOP 5 Absolventenverabschiedung /Mitgliederwerbung
- TOP 6 Weitere Aktivitäten und Projekte 2001
- TOP 7 Verschiedenes

Zu TOP 2:

Der Kassenvorgänger beantragt, den TOP 4 von „Bericht des Kassenvorgängers/Beiträge 2001“ in „Bericht des Kassenvorgängers/Beiträge“ umzubenennen. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form genehmigt.

Zu TOP 3:

Für die Abteilungsleitung berichtet der Abteilungsleiter über das vergangene Jahr. Hingewiesen wird noch einmal auf die erfolgreich durchgeführte GeoPraktika 2000 im Mai, die *GEOPRAX* einen Mitgliederzuwachs von 14 neuen Mitgliedern und ein deutliches Plus in der Kasse bescherte (siehe TOP 4). Im kommenden Jahr wird es kein Ehemaligentreffen geben, sondern erst 2002, um den Treffen den Charakter des „Besonderen“ zu geben und sie nicht vorschnell abzunutzen.

TOP 4:

Die finanzielle Situation der Abteilung hat sich im Jahr 2000 vor allem durch den Mitgliederzuwachs und die GeoPraktika sehr positiv entwickelt. Am Ende des Jahres 1999 waren DM 407,- in der Kasse, zum Ende des Jahres 2000 waren es DM 1586,45 (Handkasse und Girokonto).

Nach wie vor ein Problem sind jedoch die hohen Beiträge der Abteilung. Die Abteilungsleitung hatte dieses Problem bereits auf der Sitzung des Vorstands der Frankfurter Geographischen Gesellschaft (FGG) im Juni 2000 angesprochen, bislang aber keine diesbezügliche Mitteilung des Vorstandes bekommen. Die Abteilungsleitung wird beauftragt, sich weiterhin in der FGG für eine Senkung der Beiträge einzusetzen, um so auch den Abteilungsbeitrag zu senken. Jede Beitragssenkung soll sofort an die

GEOPRAX – Eine Abteilung der Frankfurter Geographischen Gesellschaft e.V.

Mitglieder der Abteilung weitergegeben werden.

Sollten die Beiträge unverändert bleiben, gelten die bereits im vergangenen Jahr auf den Beitrittserklärungen ausgewiesenen glatten EURO-Beträge.

Leider hat der scheidende Vorstand sich dieser Angelegenheit nicht mehr angenommen. Die Verhandlungen werden aber demnächst mit dem neuen Vorstand der FGG weitergeführt.

Zu TOP 5:

Im Sommer wird – als gemeinsame Veranstaltung des Fachbereiches 11 (Geowissenschaften/Geographie) – am 05.07.2001 ab 18 Uhr im Geohörsaal eine Absolventenverabschiedung gefeiert, die von GEOPRAX teilfinanziert werden soll. Die Feierstunde soll GEOPRAX zur Außendarstellung und der Mitgliederwerbung dienen. Darüber hinaus werden Ende Februar – so weit Anschriften verfügbar sind – die Absolventen des Jahres 2000 angeschrieben. Sie bekommen zunächst Informationsmaterial der Abteilung und ein Beitrittsformular mit der Bitte, sich einen Beitritt zu GEOPRAX zu überlegen.

Zu TOP 6:

Mit den Unterlagen, die die Absolventen bekommen, soll Ihnen auch ein Fragebogen zugesandt werden, der der Erstellung eines ersten Absolventenjahrbuches dienen soll („Jahrgang 2000“), das versuchsweise unter der Leitung von Rebecca Langhagen und Christian Langhagen-Rohrbach erstellt werden soll (vorausgesetzt, der Rücklauf reicht dafür aus). Den Absolventen soll Gelegenheit gegeben werden, neben den reinen Angaben zur Person (Name, Anschrift, Diplom-Thema

(möglichst mit Kurzfassung) und Nebenfächer usw.) auch „frei zu fabulieren“ – sei es über den ersten Uni-Tag, schöne Exkursionserlebnisse, oder einen kurzen anderen Text. Das Jahrbuch soll damit mehr werden, als lediglich eine Aufzählung der Absolventen (Entwurf des „Fragebogens“ siehe Anlage zu diesem Newsletter).

Die auf der letzten Abteilungsversammlung eingebrachte Idee der Kurzexkursionen zu potentiellen Arbeitsstellen von Geographen wird aufgegriffen: Verschiedene der Anwesenden erklärten sich bereit, bei Ihren Arbeitgebern nachzufragen, ob ein Besuch im Rahmen einer solchen Exkursion möglich ist. Die Exkursionen sollen per Aushang auch den Studierenden zur Kenntnis gebracht werden. Die Teilnahme ist aber an eine Unkostenbeteiligung der Studierenden geknüpft, um diesen die Vorteile der GEOPRAX-Mitgliedschaft vor Augen zu führen.

Zu TOP 7:

Keine weiteren Anträge/Aussagen etc.

Weitere Neuigkeiten: Im Frühsommer wird es eine erste Nachmittags-Exkursion zu ERM Lahmeyer International (Umweltberatung) in Neulsenburg. Für die zweite Jahreshälfte laufen Verhandlungen mit dem Ressort Informationsgrafik der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Das waren die letzten Neuigkeiten von GEOPRAX.

Mit „geographischen“ Grüßen für die Abteilungsleitung

